

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
Einleitung: Ordnungspolitischer Abriß der sozialistischen Marktwirtschaften	1
I. Ungarn	2
II. Tschechoslowakei	11
III. Jugoslawien	19
Kapitel I: Handlungsspielraum mit Berücksichtigung der Finanzierungsgrundlagen	
I. Handlungsbereich des Unternehmens	
A. Produktion und Absatz	
1. Die am Markt orientierte Produktion	34
2. Die Preisbildung	37
3. Einsatz der Produktionsfaktoren	
a. Vermögen des Unternehmens und Einsatz der Produktionsmittel	41
b. Einsatz der Arbeitskräfte	
aa. Einstellung	43
bb. Entlassung	50
B. Das Vertragssystem und die Möglichkeiten des Unternehmenszusammenschlusses	
1. Das Vertragssystem	55
2. Der unternehmerische Zusammenschluß	59
C. Investitionsentscheidungen	
1. Träger der Investitionsentscheidungen	61
2. Spielraum für Betriebsinvestitionsentscheidungen	64
II. Die Finanzierung des Unternehmens	
A. Quellen der Finanzierung	66
B. Bildung und Verwendung der Unternehmensfonds	
1. Die Fonds zur Selbstfinanzierung	69
2. Die sonstigen Fonds des Unternehmens	72
3. Abschreibungen	75
C. Finanzierung durch Bankkredite	
1. Die Kreditbedingungen	78
2. Die Kennziffern zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Unternehmens	81

	Seite
3. Die Höhe des effektiven Zinssatzes und der Quotenkampf um die Kredite in Jugoslawien - eine modelltheoretische Analyse	87
D. Kapitalbewirtschaftung und zwischenbetrieb- liche Kreditbeziehungen	95
Kapitel II: Das Verhaltensproblem im Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Einkommens	
I. Erfolgsorientierung und Unternehmensentscheidung	
A. Die Erfolgsgröße in der modelltheoretischen Vorstellung	
1. Der Erfolg als Motivation oder Kriterium der Unternehmensentscheidung	98
2. Erfolgskriterien in den sozialistischen Marktwirtschaften	99
B. Die Berechnung des periodischen Erfolgs	
1. Die Ausgangsdefinition	100
2. Die Bestimmungsfaktoren der Erträge des Unternehmens	
a. Erlöse	101
b. Lagerbestandsveränderungen	103
c. Einkünfte aus "Kapitalvermögen" und aus Veräußerung sowie Vermietung der Anlage- mittel	105
d. Subventionen	108
e. Sonstige Erträge	111
3. Aufwendungen (ohne Berücksichtigung der Löhne)	
a. Vorleistungen und Abschreibungen	112
b. Die gesetzlichen Verpflichtungen	115
c. Die vertraglichen Verpflichtungen	116
4. Die Löhne im ungarischen System	
a. Die Ermittlung der Lohnkosten 1968-1969	117
b. Die Kontrolle der Durchschnittslöhne und die Allokation der Arbeitskräfte in ungarischen Unternehmen - Ursache für das Entstehen weicher Pläne?	119
c. Die Regelungen vom Jahre 1970 und deren Problematik	121
d. Die Koppelung zwischen Lohnerhöhung und Produktivitätszuwachs nach der Regelung von 1971	124
e. Der "bereinigte" Gewinn	127

	Seite
5. Der Lohn im System der Ergebnisrechnung nach dem tschechoslowakischen und dem jugoslawischen Modell	
a. Die Opportunitätskosten	128
b. Die Tariflöhne in der ČSSR	129
c. Die Lohnvereinbarung in Jugoslawien	130
d. Maximierung des verfügbaren Einkommens des Unternehmens - eine naheliegende unternehmerische Zielsetzung?	131
e. Sind beim Einkommensprinzip die "Opportunitätskosten" der Verwendung von Arbeitskräften im voraus berechenbar?	132
6. Die Kostenstrukturen der Unternehmen in vergleichender Analyse	
a. Kostenstrukturen im Vergleich (ohne ČSSR)	134
b. Analyse der Kostenstrukturen	135
C. Der Einfluß der Besteuerung der Produktionsfaktoren auf die Unternehmensentscheidungen	
1. Die Faktorbesteuerung	138
2. Die Zielsetzung des Unternehmens und die steuerlichen Wirkungen	139
3. Die Wirkungsweise der "Kapitalsteuer"	
a. Die Nichtüberwältzbarkeit der Kapitalsteuer und deren Folgen	140
b. Die Kapitalsteuer und die optimale Nutzungsdauer einer Anlage	
aa. Die optimale Nutzungsdauer einer Anlage	143
bb. Die Funktion der Steuerlast (Gewinnabnahme)	144
cc. Die optimale Nutzungsdauer nach der Besteuerung	146
4. Die Wirkungsweise der Besteuerung des Produktionsfaktors Arbeit auf die Unternehmen	149
<u>Fall 1:</u> Die Besteuerung bei geringer Mobilität der Arbeitskräfte	150
<u>Fall 2:</u> Besteuerung bei gegebenen Produktpreisen	150
<u>Fall 3:</u> Besteuerung bei freier Preisbildung; Arbeitskräfte seien der einzige variable Faktor	153

Fall 4: Besteuerung bei "Limitpreisen"

156

ii.	Die Aufteilung des Gewinns und das Unternehmensverhalten	
	A. Die Aufteilung des Gewinns oder des verfügbaren Einkommens auf persönliche Einkommen und die Unternehmensfonds	
	1. Die Aufteilung ohne gesetzlich oder vertraglich bindende Vorschriften	160
	a. Das "Modell" ČSSR	160
	b. Das jugoslawische "Modell"	161
	2. Die Aufteilung bei gesetzlich oder vertraglich bindenden Vorschriften	162
	a. Die gesetzlichen Vorschriften in Ungarn	163
	b. Die vertraglichen Vorschriften in Jugoslawien	164
	c. Gesetzliche und vertragliche Vorschriften im Vergleich	165
	3. Die Gewinnsteuer (in Ungarn) und der verfügbare Gewinn	169
	4. Analyse der Gewinnaufteilungsvorschriften	171
	B. Die innerbetriebliche Erfolgsverteilung - die Höhe der persönlichen Einkommen	
	1. Die Höhe der Grund-(Tarif-)löhne	175
	a. Das ungarische System	175
	b. Das System der ČSSR	177
	c. Das jugoslawische System	178
	2. Der Zusammenhang zwischen der Höhe der persönlichen Einkommen und dem Erfolg des Unternehmens	
	a. Das ungarische System	180
	b. Das System der ČSSR	183
	c. Das jugoslawische System	186
	3. Die innerbetriebliche Erfolgsverwendung im Vergleich	189
III.	Das Verhaltensproblem im Hinblick auf die innerbetriebliche Willensbildung	
	A. Das Entscheidungssystem im Zusammenhang mit der Eigentumsform	194

	Seite
B. Die Stellung der Unternehmensleitungen	201
1. Die Stellung des Direktors	202
2. Die Stellung der kollektiven Leitungsorgane	207
C. Die Stellung der Gewerkschaften und der Einfluß der Belegschaft auf die innerbetriebliche Willensbildung	211
D. Zusammenfassung	216
Verzeichnis der Abkürzungen	223
Literaturverzeichnis	223